

Illustrierte Wanderbilder

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 50

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-238920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu **Festgeschenken** auf Weihnachten und Jahreswechsel empfehlen wir Eltern und Lehrern:

Illustrierte Wanderbilder. Zürich. Orell, Füssli & Cie. Preis einzeln nur 50 Rp.

Erschienen sind 5 Bändchen zu je ungefähr 30 Seiten Text, 10 ganzseitigen Bildern, wovon die Hälfte auf Tonpapier, 10 kleinern Vignetten, mit illustriertem Umschlag, Kärtchen und Ansichten aus der Vogelperspektive. Papier und technische Ausführung sind sehr gut. Erscheinen auch nicht alle Holzschnitte gelungen, so entschädigt die Grosszahl um so mehr durch ihre ausgezeichnete Arbeit in Zeichnung, Schnitt und Druck. Die vorliegenden Bändchen enthalten: 1. Arth-Rigi-Bahn. 2. Uetliberg-Bahn. 3. Luzern-Viznau-Rigi. 4. Rorschach-Heiden-Bahn. 5. Wädenswil-Einsiedeln. Besonders Nro. 3 ist sehr reich ausgestattet. Eigentlich brillant ist da ein Plan von Schaffhausen bis Dachsen in Vogelperspektive. — Dass der beschreibende Text anziehend geschrieben ist, dafür bürgen uns zum Voraus die Namen der Autoren: Berlepsch, Binder, Szadowsky. Die Büchlein sind nach Belieben einzeln zu haben und eignen sich des äusserst niedrigen Preisansatzes halber gar sehr zu Geschenken an lernbegierige Schüler und zur Anschaffung für Haus- und öffentliche Bibliotheken. Durch solche Mittel muss die „Landeskunde“ in bester Weise gefördert werden. Denn auch Erwachsene werden sich an diesen Gaben erfreuen.

Redaktionsmappe. Wir erklären ohne Rückhalt, dass das uns befreundete „Berner Schulblatt“ unsere letzte Notiz betreffend Herrn Wyss, Hauptredaktor der „Schweiz. Lehrerzeitung“, anders auffasst, als wir selbige zu geben meinten. An der „Differenz“ mit Herrn Wyss ist die Nichtbezeichnung eines Artikels als eines eingesandten in letzterem Blatte schuld.

Die Arbeiten mehrerer unserer Korrespondenten sollen folgen: K./S. in nächster Nummer!

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Einladung.

Die Tit. Mitglieder der Gesellschaft des «Päd. Beobachter» werden hiermit angelegentlich ersucht, **Samstags 22. Dez.** Nachmittags 3 Uhr im **Café Litteraire** in Zürich zur **Generalversammlung** sich einzufinden.

Zürich, 13. Dez. 1877.

Das **Verwaltungscomité.**

Schlussitzung des Lehrervereins Zürich u. Umgebung.

Samstag den 15. Dez., Abends 4 Uhr, im Café Krug.

Traktanden:

1. Staatsschule und Unterrichtsfreiheit. Referent: Herr Lehrer Graf in Aussersihl.
2. Wahl von Rechnungsrevisoren.
3. Jahresbericht.
4. Wahl des Vorstandes pro 1878.

Bezug des Jahresbeitrages. Nicht eingehende Beiträge werden im Laufe der nächsten Woche per Nachnahme erhoben.

Der Vorstand.

Liquidation von Erdgloben zu Selbstkostenpreisen, wegen Mangel an Platz.

	Ladenpreis.	Herabges. Preis.
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
31cm. Durchmesser, mit vollständiger Ausrüstung: Meridian, Horizont, Stundenring, Quadrant und Kompass auf elegantem Eisengussgestell	100. —	75. —
„ „ Derselbe auf schwarz polirtem Holzgestell	75. —	56. —
„ „ mit Halbmeridian	48. —	36. —
„ „ aufrechtstehend, ohne Ausrüstung	30. —	22. 50
22cm. Durchmesser, vollständig	48. —	36. —
„ „ mit 1/2 Meridian	35. —	26. —
„ „ ohne Ausrüstung	22. —	17. —
16cm. Durchmesser, vollständig	35. —	26. —
„ „ mit 1/2 Meridian	24. —	18. —
„ „ ohne Ausrüstung	14. —	11. —
10cm. Durchmesser, vollständig	24. —	18. —
„ „ mit Halbbogen	10. —	7. 50

Himmelsglobus,

22cm. Durchmesser, mit vollständiger Ausrüstung 40. — 30. —

Alle Herrn Lehrer und Schulpfleger werden auf diese günstige, vielleicht sobald nicht wiederkehrende Gelegenheit, einen Globus für ihre Schule zu erwerben, aufmerksam gemacht.

Cäsar Schmidt

zur Münsterburg in Zürich.

Mit Rücksicht auf die Scherrfeier wird der nächste Vortrag über Experimentalphysik am Seminar erst Samstag den 22. ds. stattfinden.

Küsnacht, den 11. Dez. 1877.

H. Wettstein.

Sekundarlehrstelle.

Die Lehrstelle an hiesiger Sekundarschule ist auf Ostern 1878 definitiv zu besetzen. Die Besoldung ist die gesetzliche, mit Aussicht auf Zulage bei vorzüglichen Leistungen. Bewerber wollen sich unter Beilegung nöthiger Zeugnisse bis Ende Januar 1878 beim Präsidenten der Pflege, Herrn Pfarrer Böhringer in Niederhasle, anmelden, welcher auch zu näherer Auskunft bereit ist.

Niederhasle, 10. Dez. 1877.

Namens der Sekundarschulpflege:
Das Aktariat.

Zu verkaufen

ein **Herbarium** von mehr als 2000 Species aus der Flora der meisten europäischen Länder, nach natürlichem System wohl geordnet. Von wem, sagt die Exp. ds. Bl.

Im Verlag von **Lang & Cie.** in **Bern** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schweizer. Deklamirbuch

für Schule und Schulpflege.

Herausg. von **E. Faller**, Rektor der Bez.-Schule Kulm, und **A. Lang**, Red.
355 Seiten 8°. Preis: broschirt Fr. 3. 75, elegant geb. Fr. 4. 30.

Inhalt: Anl. z. Deklamiren. 142 ausgew. Dekl.-Stücke f. d. versch. Schulstufen und f. d. reifere Jugend. Dialoge und dram. Scenen. Hinweisregister auf andere gute Deklamationen.

Von der Presse sehr günstig beurtheilt, von hervorragenden Schulmännern bestens empfohlen.

Wer ein vor zwei Jahren neugekauft, mit Expression und 5 Oktaven versehenes

Harmonium,

System Neef, 25% unter dem Ankaufspreise verkauft, sagt die Exped. dieses Blattes.